# Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 08950228

**Kreis** Meißen

**Gemeinde** Radebeul, Stadt

**Anschrift** Friedlandstraße 10

**Gem. * Fl-stck. * Flur** Serkowitz * 632g

**Kurzcharakteristik**

Wohnhaus in offener Bebauung; landhausartiges Gebäude, ursprünglich wohl als Haus im Schweizerstil mit weitem Dachüberstand und Ziergiebel gedacht, durch späteren Umbau (1927 Erweiterung und Verbretterung des Obergeschosses) ländlicher Charakter verstärkt (Heimatschutz), baugeschichtlich bedeutend

**Denkmaltext**

Zweigeschossiges Landhaus mit flach geneigtem Krüppelwalmdach, ein Putzbau mit Verbretterung des Obergeschosses, die Fenster mit Klappläden. Im Erdgeschoss des straßenseitigen Giebels eine Veranda. In den Traufseiten Vorbauten und ein Balkon, unterhalb des Balkons eine holzsichtige Bohlenstube.

Das 1885 durch die Gebr. Ziller errichtete Haus, ein symmetrisch angelegter Bau mit drei zu drei Fensterachsen und flach geneigtem Krüppelwalmdach, wurde 1927 durch den Inhaber der Tintenfabrik Radebeul-Dresden, Otto Baer, unter Bauleitung seiner Firma durch Umfangen des alten Gebäudes wesentlich vergrößert und verbrettert. Die alte Kubatur ist im Giebel der Westseite noch ablesbar.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

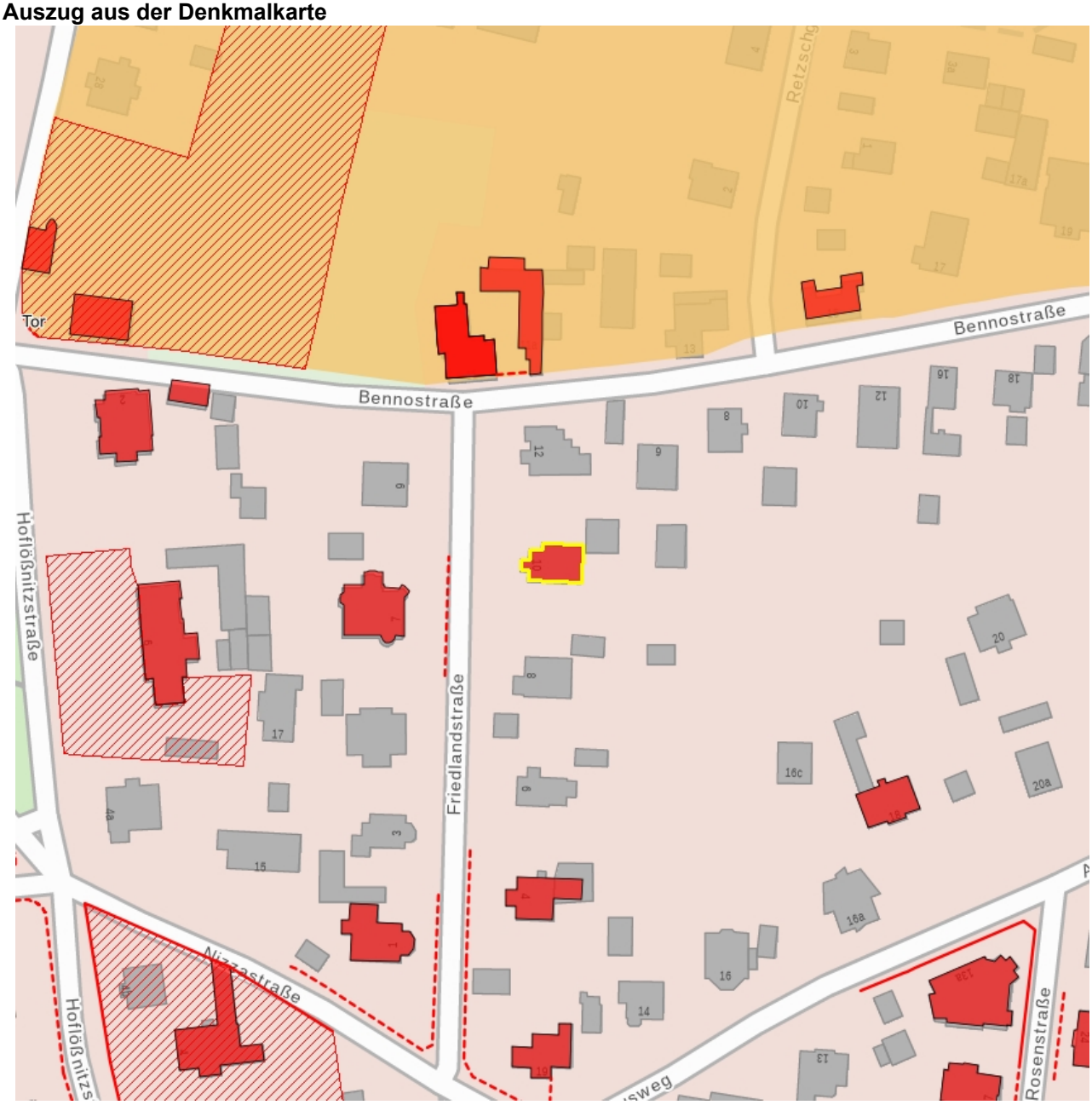
**Datierung** 1885, später verändert (Wohnhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



| | |
|---|---|
| **Fotonummer** | **DF 748 352** |
| Aufnahmejahr | 2004 |
| Fotograf | Schumacher, Klaus-Dieter |
| Beschreibung | Landhausartiges Wohngebäude |

**Auszug aus der Denkmalkarte**




**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**